

„Umgang mit den Corona-Warnlagen“

Grundsätzliche Überlegungen

<ul style="list-style-type: none">• Von allen Schülerinnen und Schülern bzw. deren Sorgeberechtigten sowie allen Lehrkräften und dem regelhaft in der Schule eingesetzten Personal müssen E-Mail-Adresse und Telefonnummer aktualisiert werden.	<p>Elternbrief über die Schulleitung: Aktualisierung der Daten Hinweise zur persönlichen Hygiene Versetzte Pausen Mund- und Nasenschutz Verhalten im Krankheitsfall/Krankmeldungen</p> <p>Einsammeln über den Klassenlehrer</p> <p>Anlegen/ Vervollständigen der Listen</p>
<ul style="list-style-type: none">• Alle Lehrkräfte sind verpflichtet, sich in der Nutzung digitaler Medien und ins- besondere in der Nutzung der digitalen Infrastruktur der Schule fortzubilden.	<p>Fortbildungsplanung Hinweise zu Fortbildungen über SL + Kollegium Informationen zu Fortbildungen im Kollegium</p>
<ul style="list-style-type: none">• Zu Beginn des Schuljahres werden alle Schülerinnen und Schüler in den Umgang mit für sie geeigneten Lernplattformen und einem Videokonferenzsystem eingeführt. Webex stellt eine Übergangslösung dar. Spätestens im zweiten Schulhalbjahr wird Webex durch das landeseigene System BigBlueButton abgelöst.	<p>Fortführung Microsoft Teams Anlegen aller Ss und Lehrer Fortbildungen für Eltern</p>
<p>Leitlinien für die Durchführung und Organisation der Ganztagschule in allen drei Szenarien können Sie dem Schreiben vom 23.06.2020 (https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/Leitlinien_GTS_20-21.pdf) entnehmen. Die Regelungen zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung und</p>	<p>Absprachen mit dem Caterer Apetito/ F. Schmitz</p> <p>Schulung des GTS-Personals (Termin: Montag, 17.08.2020 um 16:15 Uhr)</p>

zum Mensabetrieb entnehmen Sie bitte diesem Schreiben. •	
Sonstige schulische Veranstaltungen	Einschulungsfeier: Wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt Keine Klassenfahrten bis zu den Herbstferien
	Weitere Veranstaltungen (Schulfeste etc.) werden entsprechend der Coronalage geplant und terminiert

Szenarium	Vereinbarungen für das Kollegium
<p>Szenario 1: Regelbetrieb ohne Abstandsgebot</p> <p>Bei weiterhin niedriger Infektionsrate entfällt das Abstandsgebot in Schulen. Es gelten die Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen des „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ in der 4. überarbeiteten Fassung. Der Präsenzunterricht kann im regulären Klassenverband und in den regulären Lerngruppen stattfinden. Die Betreuung im Rahmen der „Betreuenden Grundschule“ erfolgt im Regelbetrieb. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund eines ärztlichen Attests nach Nr. 4 des „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ in der 4. Fassung vom Präsenzunterricht befreit sind, erhalten ein Angebot im Fernunterricht, das dem Präsenzunterricht gleichsteht.</p>	<p>Zu Beginn des Schuljahres: Versetzte Pausen und Nutzung der verschiedenen Schulhöfe</p> <p>Masken werden getragen: Flure, Mensa, Aula, Schulhof</p> <p>Ss werden zu Beginn des Schuljahres auf die Hygieneregeln hingewiesen und geschult (Eintrag im Klassenbuch)</p> <p>Keine AGs, dafür werden die Schüler im Umgang mit digitalen Lernmitteln (IPads) geschult</p> <p>Fachunterricht findet statt. Auf jahrgangsübergreifende Angebote wird zunächst verzichtet (insbes. GTS)</p> <p>Tagesaktuelle Dokumentation aller in der Schule anwesenden Personen Schüler im Klassenbuch</p>

	<p>Einzelförderung/ Kleingruppenarbeit im Klassenbuch</p> <p>Gemäß der Vorgabe des Ministeriums (Schreiben vom 30.06.2020): Alle Lehrkräfte, die nicht akut erkrankt sind, sind zur Erteilung von Präsenzunterricht verpflichtet</p>
<p>Szenario 2: Eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot</p> <p>Aufgrund eines Anstiegs des Infektionsgeschehens werden für eine Schule, eine Region oder das Land das generelle Abstandsgebot und ggf. weitere Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen in Schulen wieder eingeführt. Damit wird ein Wechsel zwi- schen Präsenzunterricht und häuslichen Lernphasen erforderlich.</p> <p>Eine Notbetreuung ist anzubieten.</p>	<p>Bildung von Präsenzgruppen (max. 15Ss) sowie Gruppen für den Fernunterricht</p> <p>Wöchentlicher Wechsel der Gruppen</p> <p>Fernunterricht und Präsenzunterricht werden miteinander koordiniert unter Federführung des Klassenlehrers</p> <p>Fernunterricht wird über ein Videochatsystem erteilt</p> <p>Primat der Inhalte liegt bei den eingeführten Lehr- und Lernmitteln</p> <p>Ss im Fernunterricht erhalten regelmäßig Rückmeldung über den Lehrer</p> <p>Eltern werden verlässliche Zeiten für die Kontaktaufnahme mitgeteilt</p> <p>Ss sind zur Teilnahme am Fernunterricht verpflichtet</p> <p>Fernunterricht wird ebenso wie der Präsenzunterricht im Klassenbuch dokumentiert</p> <p>Ausnahme Klassenstufe 1: Soll täglich Präsenzunterricht haben</p>

	<p>Eine Notbetreuung wird angeboten</p> <p>Eine enge Zusammenarbeit auf der Stufe wird angestrebt</p>
<p>Szenario 3: Temporäre Schulschließung</p> <p>Aufgrund der innerschulischen, regionalen oder landesweiten Infektionslage wird der Präsenzunterricht für einen Teil der Schule (einzelne Klassen oder Klassenstufen) oder die gesamte Schule untersagt. Der Unterricht muss ausschließlich als Fernunterricht erfolgen.</p> <p>Eine Notbetreuung ist bei einer teilweisen Schulschließung für die davon nicht betroffenen Schülerinnen und Schüler anzubieten. Das Angebot der „Betreuenden Grundschule“ kann in diesem Fall, wie unter Szenario 2 beschrieben, stattfinden, sofern das Gesundheitsamt nichts Anderes verfügt.</p>	<p>Fernunterricht wird über ein Videochatsystem erteilt</p> <p>Primat der Inhalte liegt bei den eingeführten Lehr- und Lernmitteln</p> <p>Ss im Fernunterricht erhalten regelmäßig Rückmeldung über den Lehrer</p> <p>Eltern werden verlässliche Zeiten für die Kontaktaufnahme mitgeteilt</p> <p>Ss sind zur Teilnahme am Fernunterricht verpflichtet</p> <p>Fernunterricht wird im Klassenbuch dokumentiert</p> <p>Eine Notbetreuung wird angeboten</p> <p>Eine enge Zusammenarbeit auf der Stufe wird beibehalten</p>